Blaustein

Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium: **Gemeinderat**

Sitzung am **18.07.2017**

Vorlagen Nr. 54 **/2017** ☒ öffentlich ☐ nicht-öffentlich

Amt: **Haupt- und Personalamt**

Beratungsgegenstand:

Bündelausschreibung Busverkehr Blaustein

Beschlussantrag:

1. Kenntnisnahme der Stellungnahmen
2. Auftrag an die Stadtverwaltung zur Weiterleitung der Stellungnahmen an den Alb-Donau-Kreis zur Berücksichtigung bei der Vorabbekanntmachung zum Ablauf der Busliniengenehmigung für das Linienbündel Blaustein zum 31.12.2018

Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Sachvortrag

Am 31.12.2018 endet die Busliniengenehmigung für das Linienbündel Blaustein. Aufgrund einer Vorabbekanntmachung, die der Alb-Donau-Kreis dieses Jahr im August veröffentlichen wird, haben Verkehrsunternehmen die Möglichkeit, ein eigenwirtschaftliches Angebot für die Bedienung des Linienbündels Blaustein ab 01.01.2019 abzugeben. Die Vergabe dieser Liniengenehmigung obliegt dem Regierungspräsidium Tübingen.

Die Vorabbekanntmachung beinhaltet Vorgaben unter anderem zur Bedienungshäufigkeiten, -qualität, Anforderungen an den Schülerverkehr, an die einzusetzenden Fahrzeuge, Tarif.
Die Grundlage bildet der Nahverkehrsplan des Alb-Donau-Kreises vom 29. Juni 2015.

Darüber hinaus, bzw. den Nahverkehrsplan konkretisierend, sind die als Anlage beigefügten Stellungnahmen aus den Blausteiner Ortsteilen eingegangen.

Für Blaustein sollen folgende Vorgaben gelten:
- Berücksichtigung zukünftiger Baugebiete
- Direkte Anbindung an den Science-Park Ulm
- Anbindung der bisher nicht berücksichtigten Klingensteiner Hanglagen
- Berücksichtigung / Verknüpfung mit Regio S-Bahn
- Einbindung des neuen zentralen Umsteigepunktes Bus-Bus und Zug-Bus im Stadtzentrum

In Herrlingen sind folgende Bedarfe vorhanden
- besserer Schülerverkehr nach Gerhausen/Blaubeuren
- stündliche Anbindung der Birkebene
- Anbindung des bisher nicht berücksichtigten Bereichs nördlich der Brückenstraße

Für alle Blausteiner Schüler, die am Kuhberg in Ulm in die Schule gehen, soll eine direkte schnelle Busverbindung geschaffen werden.

Beim Vorgespräch am 05.07.2017 mit den Fraktionsvorsitzenden, den Ortsvorstehern und Herrn Weixler als Vertreter des Alb-Donau-Kreises wurde die Möglichkeit zur Errichtung eines Stadtbusses ergänzend zu den Regionalbussen und losgelöst von der anstehenden Vorabbekanntmachung angedacht. Mit kleineren Fahrzeugen könnten Nebenstraßen befahren werden und die bisher nicht berücksichtigten Bereiche wie die Klingensteiner Hanglage und nördlich der Brückenstraße in Herrlingen mit öffentlichem Nahverkehr angedient werden.
Eine solche Stadtbuslinie wird derzeit in der Stadt Langenau eingeführt und soll auch in Blaustein thematisiert werden.

Patrizia Moll
Leiterin Fachbereich 2.4

Beteiligte Ämter:

Anke Jaeger
Amtsleiterin
Haupt- und Personalamt

Anlagen
Stellungnahmen

Dr. Robert Jungwirth
Asternweg 10
89134 Blaustein
Fraktionsvorsitzender von
Bündnis 90/Die Grünen
im Alb-Donau-Kreis

Dr. Robert Jungwirth, Asternweg 10, 89134 Blaustein

Fachdienst Ländlicher Raum, Kreisentwicklung
Herrn Florian Weixler
Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Schillerstr. 30

89077 Ulm

Blaustein, 29.12.2014

Stellungnahme zum Nahverkehrsplan

Sehr geehrter Herr Weixler,

nachfolgend erhalten Sie einige Anregungen zum Nahverkehrsplan für den Bereich Blaustein und Blaubeurer Alb. Die Ideen und Vorstellungen sind überwiegend in den Ortschaftsräten in Blaustein-Wippingen und Blaustein-Herrlingen diskutiert und beschlossen worden, leider können sie nicht mehr fristgerecht durch die Stadtverwaltung Blaustein weitergegeben werden, so dass ich als Vorsitzender der grünen Kreistagsfraktion diesen Part übernehme.

1. **Buslinie 36:**

   Die bestehende Buslinie 36 soll von Ulm über Blaustein / Herrlingen / Wippingen verlängert werden: über Asch / Sonderbuch / Blaubeuren und je nach Bedarf nach Gerhausen (zu Schulzeiten an die dortige Realschule) oder nach Weiler. Diese Endschleifen sollten ggf. abgestimmt werden mit den Buszeiten der Linie 368 aus Allmendingen oder ggf. zu realisierender Endschleifen der Linie 365.
   Die Gesamtfahrzeit für diese Linienführung beträgt nach jetzigen Fahrzeiten ca. 50 min (bis Bahnhof Blaubeuren) bzw. 55 min. (bis Gerhausen oder Weiler), so dass diese Fahrzeiten für einen konsequenter Taktverkehr geeignet sind, von dem auch die Ortsteile von Blaubeuren profitieren können.
   Diese Buslinie soll an Werktagen von 6 bis 20 Uhr im im Stundentakt und am Wochenende im 2-Stundentakt bedient werden. Außerdem empfehlen wir noch einen Spätbus um ca. 22 Uhr.
   Eine Abstimmung der Buszeiten auf die Fahrzeiten der Züge in Herrlingen und Blaubeuren ist anzustreben (z.B. Abfahrt der Busse in Ulm und in Blaubeuren um ca. '30).
   Begründung:
   A) Die Fahrziele der BewohnerInnen der Birkebene (OT von Herrlingen), von Wippingen, von Asch und von Sonderbuch liegen sowohl in Richtung Ulm als auch in Blaubeuren. Blaubeuren ist bislang nur durch die Schulbuslinie 366 mit einzelnen Relationen zu den Hauptverkehrszeiten zu erreichen. Der Verkehr zu den Einkaufszeiten, zum Kreiskrankenhaus Blaubeuren, zum Verknüpfungspunkt Bahnhof Blaubeuren, zu Betrieben oder zu anderen öffentlichen Einrichtungen in Blaubeuren wird bislang nicht berücksichtigt.
   B) Eine Aufwertung der kleineren Siedlungsbezirke Birkebene und Sonderbuch und von Weiler / Gerhausen ist durch diese Linienführung möglich.

C) Die Orte Birkebene, Wippingen, Asch und Sonderbuch haben zusammen ein Potential von ca. 4000 Einwohnern und liegen im Einzugsbereich des Oberzentrums Ulm und des Mittelzentrums Blaubeuren, so dass diese Linienführung möglicherweise sogar eigenwirtschaftlich betrieben werden kann.

2. Buslinie 365:

Die Buslinie 365 von Laichingen nach Blaubeuren soll wechselweise entweder
- über Merklingen / Berghülen / Bühlenhausen / Hessenhöfe nach Blaubeuren oder
- über Suppingen / Wennenden / Seißen nach Blaubeuren geführt werden.

Die Linie soll im Halbstunden- oder Stundentakt gefahren werden und mit den Abfahrzeiten der Bahn in Blaubeuren abgestimmt werden.
Die Anbindung des Ortsteils Treffensburch muss diskutiert werden und könnte ggf. über die Linie 30 erfolgen.
Begründung:
A) Dadurch werden die Alborte ebenfalls verstärkt und im Taktverkehr an das Mittelzentrum Blaubeuren / Laichingen mit den dortigen öffentlichen Einrichtungen angebunden. Dies hat eine Aufwertung auch des Kreiskrankenhauses in Blaubeuren und der Schulen und Betriebe in Blaubeuren / Laichingen zur Folge.
B) Ggf. kann die Linie nach Gerhausen oder Weiler verlängert werden, sofern die Fahrzeiten dies zulassen und dadurch weiterhin ein Pendelverkehr möglich ist.

3. Buslinie 366:

Diese Linie, die bislang ohnehin nur zu Schulzeiten fährt, kann bei Umsetzung der Vorschläge 1. und 2. komplett entfallen.

4. Direktbus aus Blaustein an das Schulzentrum Ulm-Kuhberg:

Morgens soll ein Direktbus aus Blaustein an das Schulzentrum Ulm-Kuhberg ggf. mit Weiterfahrt an den Hauptbahnhof Ulm geführt werden.
Begründung:
Sehr viele Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Blaustein besuchen die Schulen am Kuhberg. Durch Umsteigeverluste und völlig überlastete Busse von Ulm-Hbf. an den Kuhberg entstehen oft unerträgliche Fahrsituationen.
Vorschlag: Es ist zu prüfen, ob nicht ein ohnehin nach Ulm fahrender Bus eine Schleife über die Ulmer Tangente an den Kuhberg und von dort weiter zum Ehinger Tor bzw. zum Hauptbahnhof fährt, so dass die originären Fahrziele des Busses im Stadtzentrum ebenfalls erreicht werden.

5. Neue Haltestelle in Herrlingen an der Abzweigung zur Lauterner Straße:

Der Ortschaftsrat Herrlingen hat in seiner Sitzung vom 11.12.2014 die bessere ÖPNV-Erschließung der Au (nordwestlicher Talbereich des Ortes) diskutiert, weil dieser gesamte Siedlungsbereich bislang außerhalb des 300m- bzw. 500m-Radius um den Herrlinger Bahnhof liegt. Eine Erschließung mittels Innerortsbus ist kaum wirtschaftlich zu realisieren und der Linienbus nach Weidach / Bermaringen (Linie 37) fährt ohnehin an dieser Stelle vorbei.
Die baulichen Veränderungen müssten durch die Gemeinde umgesetzt werden.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Robert Jungwirth

Blaustein

Stadt Blaustein · Postfach 1161 · 89130 Blaustein

Stadt Blaustein
Ortsverwaltung Bermaringen
Dorfstraße 6
89134 Blaustein

Telefon 07304.6649
Telefax 07304.6509

ovbermaringen@blaustein.de
www.blaustein.de

Notwendigkeiten in der neuen Nahverkehrsplanung

1. Linie 30
Nach der Eröffnung des Bahnhalts Merklingen muss Bermaringen an die Linie 30 nach Merklingen angeschlossen werden.

Derzeit werden folgende Ortschaften angefahren. Wir schlagen folgende Anbindung vor:

- Ulm
- Blaustein
- Herrlingen
- Wippingen
- Sonderbuch
- Asch
  Hier Bermaringen einfügen!
- Bühlenhausen
- Treffensbuch
- Berghülen
- Machtolsheim
- **Merklingen**
- Laichingen

2. Planungen Stadtbus und Nahverkehr für Haltestelle Blautalcenter Ulm
Der hohen Frequentierung der Haltestelle Blautalcenter Ulm muss künftig in der Stadtbusplanung mehr Rechnung getragen werden. Es kommt immer häufiger vor, dass Fahrgäste mit dem Fahrziel Blautalcenter Ulm die Linienbusse in Richtung Blaustein überfüllen und Fahrgäste mit Ziel Blaustein - Bermaringen keinen Platz im Linienbus finden.

Mit freundlichen Grüßen

Hilde Mayer
Ortsvorsteherin

Datum:
29. Juni 2017

AZ:

Ihnen schreibt:
Hilde Mayer

Ortsverwaltung Bermaringen

Durchwahl:
07304.6649

Fax-Durchwahl:
07304.6509

E-m@il:
ovbermaringen@blaustein.de

Gläubiger-Identifikations-Nummer
DE 70ZZZ00000230345

Sparkasse Ulm
IBAN:
DE07 6305 0000 0000 0001 34
SWIFT-BIC:
SOLADES1ULM

Ulmer Volksbank
IBAN:
DE03 6309 0100 0007 8260 01
SWIFT-BIC:
ULMVDE66

Moll Patrizia

Von: Strobel Manfred
Gesendet: Donnerstag, 6. Juli 2017 14:30
An: Jaeger Anke
Cc: Moll Patrizia; Mayer Hilde; Sommer Rita; Enderle Peter
Betreff: WG: ÖPNV

Betreff: ÖPNV

Sehr geehrte Frau Jaeger, sehr geehrte Frau Moll,

Stellungsnahme Ortschaft Arnegg u.a.

Ich nehme Bezug auf das im Jahr 2011 vorgestellte und umgesetztes Nahverkehrskonzept der Stadt Blaustein. In diesem Konzept wird die Ortschaft Arnegg von 05.00 Uhr bis 24.00 Uhr im 1 Stunden Takt angedient. In den Verstärkerzeiten (Schulbus) werden die OT im 1/2 Stunden-Takt angedient.

1. Beibehaltung der Andienung von 05.00 bis 24.00 Uhr im 1 Stunden Takt.
2. Die Vertaktung sollte verbessert werden.
3. Die Andienung der Schulbusse sollte direkt an der Haltestelle Hofstraße erfolgen.
4. Die Linien sollten mit dem Zugverkehr BHF Herrlingen und HBF Ulm abgestimmt werden.

Es grüßt Sie freundlich

Manfred Strobel
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Arnegg
Erminger Str. 5
89134 Blaustein
Telefon: 07304/6616
Fax: 07304/6505
E-Mail: strobel@blaustein.de
Internet: www.blaustein.de

Moll Patrizia

Von: Enderle Peter
Gesendet: Donnerstag, 6. Juli 2017 14:53
An: Moll Patrizia
Betreff: ÖPNV

Sehr geehrte Frau Moll,

wie gestern Abend besprochen, erhalten sie von uns unsere Wünsche, die im ÖVPV aus Wippinger Sicht künftig berücksichtigt werden sollten.

1.Konstanter Stundentakt von und nach Ulm für Wippingen und die Birkebene im Zeitraum 6.00 Uhr bis 20,00 Uhr

2.Von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr mindestens 2 Busverbindungen von und nach Ulm.

3.Deutliche Verbesserung der Linienführung nach Blaubeuren von Wippingen – Asch – Sonderbuch.

4.Langfristig gesehen – Durchbindung der Linie 36 nach Blaubeuren.

5.Bessere Harmonisierung der Ankunft – und Abfahrtzeiten an der Anbindestelle Herrlingen mit den Bussen und Zügen der anderen Linien, die in Herrlingen ankommen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Enderle

Ortsvorsteher
Stadt Blaustein
Ortsverwaltung Wippingen
Finkenweg 7
89134 Blaustein
Tel. 07304.43695.11
Fax. 07304.43695.12
Mail: Enderle@blaustein.de